CSP-108

BRANDMELDERZENTRALE

Die CSP–Zentralen der Serie 100 sind konventionele Brandmelderzentralen, die mit der Norm EN54 übereinstimmen. Sie sind in einfachen Anlagen sowohl in kleinen als auch in mittelgroßen Objekten einsetzbar. Ein Vorteil der SATEL–Zentralen ist ihre einfache Installation und integrierter 12V Akku als Notstromversorgung.

- 8 Meldergruppen,
- Unterstützung des Feuerwehrbedienfeldes und des virtuellen Bedienfeldes (über das Modul **CSP–ETH**)
- 4 vom Errichter programmierbare Steuerungsseingäne
- 8 vom Errichter programmierbare Relaisausgänge
- Unterstützung von Übertragungseinrichtungen für Brand– und Störungsmeldungen
- integriertes Netzteil mit dem 12 V Akku und den Stromversorgungsausgängen AUX und 24V

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.

TECHNISCHE DATEN

Betriebstemperatur	-5...+40 °C
Max. Luftfeuchtigkeit	93±3%
Abmessungen	324 x 382 x 108 mm
Transporttemperatur	-25....+55 °C
Hauptversorgung aus dem Netz mit der Spannung	230 V AC +10% , -15% 50 Hz
Max. Netzstromversorgung	500 mA
Zeit der Notstromversorgung	72 h
Max. Akkuladestrom	1,4 A
Max. Innenwiderstand des Akkus (mit Leitungen und Klemmen im Stromkreis)	1 Ω
Stromaufnahme aus dem Akku im Betriebsbereitschaftszustand	140 mA
Stromaufnahme aus dem Akku im Brandmeldezustand	215 mA
Stromaufnahme aus dem integrierten AC-Netzteil im Betriebsbereitschaftszustand	105 mA
Stromaufnahme aus dem integrierten AC-Netzteil im Brandmeldezustand	155 mA
Schutzklasse des Gehäuses	IP30
Gewicht ohne Akku	< 3 kg
Ereignisspeicher	8999
Alarmspeicher	9999
Uhrenbatterie	3 V (CR2032)
Ausgang für Kommunikation mit dem Computer (Service)	Ja
Abschlusswiderstand an den Klemmen des Datenbusses	100 Ω
Ausgang für Kommunikation mit dem Bedienfeld u. Modul CSP-ETH	Ja
Stromversorgungsausgang +24V	24 V DC +/-15% / 200 mA max.
Stromversorgungsausgang AUX (zum Anschluss des Moduls CSP-ETH) im Normalbetrieb	18 V DC +5%, -15%
Abschlusswiderstand im Stromkreis des Kontrolleingangs	1 kΩ +/- 5%
Alarmwiderstand im Stromkreis des Kontrolleingangs	10 kΩ +/-5%
Anzahl programmierbarer Kontrolleingänge	4
Elektrische Parameter der Relaisausgänge	1A / 30 V DC (NO oder NC)
Anzahl der Meldergruppen	8
Max. Widerstand der Meldergruppe	100 Ω (2 x 50 Ω)
Max. Anzahl der automatischen Melder in einer Meldergruppe	32
Max. Anzahl der Handfeuermelder in einer Meldergruppe	10
Abschlusswiderstand in der Meldergruppe	5,6 k Ω +/- 5%
Max. Ruhestrom in der Meldergruppe	10 mA
Max. Strom in der Meldergruppe im Alarmmodus	40 mA
Strombegrenzung in der Meldergruppe	54 mA
Max. Widerstand der Linien der Signalgeber, Alarm- und Störungsübertr.	75 Ω (2 x 37,5 Ω)
Anzahl der externen Linien der Signalgeber	2
Betriebsspannung der Linie der Signalgeber	24 V DC +/-15%
Zulässiger Strom der Linie der Signalgeber	180 mA
Abschlusswiderstand in der Linie der Signalgeber	10 kΩ +/-5%
Anzahl der Linien der Alarmübertragung	1
Betriebsspannung der Linien der Alarmübertragung	24 V DC +/-15%
Zulässiger Strom der Linien der Alarmübertragung	180 mA
Abschlusswiderstand in der Linien der Alarmübertragung	10 kΩ +/-5%
Anzahl der Linien der Störungsübertragung	1
Betriebsspannung der Linien der Störungsübertragung	24 V DC +/-15%
Zulässiger Strom der Linien der Störungsübertragung	180 mA
Abschlusswiderstand in der Linien der Störungsübertragung	10 kΩ +/-5%
Anzahl programmierbarer Relaisausgänge	8
Notstromversorgung: integrierter Blei-Gel-Akku	12 V / 17 Ah
Notstromversorgung: externer Blei-Gel-Akku	12 V / ≤24 Ah
Stromvers.Ausgang AUX (zum Anschluss des Moduls CSP-ETH): bei Störung der AC-Versorgung	12 V DC +15%, -20%

Die präsentierten Produkte können von der Wirklichkeit abweichen. Die im Service angeführten Beschreibungen von Produkten haben nur einen informativen Charakter.